

Mobi*Life*

Der Weg in eine sichere Zukunft!



Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Inhalt

In weiser Voraussicht Zeichen setzen	4
Beispiel Nummer 1: Erstes Kind: Todesfallversicherung mit Erwerbsunfähigkeitsrente	6
Beispiel Nummer 2: Konkubinat: Todesfallversicherung	7
Beispiel Nummer 3: Haushaltführende Mutter: Erwerbsunfähigkeits- versicherung	8
Beispiel Nummer 4: Bau eines Eigenheims: Todesfallversicherung mit Erwerbsunfähigkeitsversicherung	9
Beispiel Nummer 5: Altersvorsorge: Fondsgebundene Lebensversicherung . .	10
Beispiel Nummer 6: Realisieren eines Traums: MobiFonds	11
Beispiel Nummer 7: Für das Schlimmste vorsorgen: Lebenslängliche Kinderinvalidenrente	12
Beispiel Nummer 8: Finanzierung einer Ausbildung: MobiFonds Anlageplan für Kinder	13
Glossar	14

In weiser Voraussicht Zeichen setzen

Vorsorge gehört zum verantwortungsvollen Umgang mit der Zukunft, sei es die eigene Vorsorge, die der Familie oder die des Lebenspartners. Die Materie der Vorsorgeversicherungen ist komplex und die wenigsten setzen sich gerne mit dem Thema auseinander. Deshalb haben wir nach Lösungen gesucht, die Ihnen den Einstieg erleichtern: Die vorliegende Broschüre ist eine davon. Lesen Sie auf den folgenden Seiten, welche Risiken Sie mit MobiLife massgeschneidert absichern können. Verschiedene Beispiele schildern Situationen, die auch für Sie zutreffen können und beleuchten im besonderen die Themen:

- **Vorsorge im Alter:**
zum Beispiel mit der steuerbegünstigten Säule 3a
- **Erwerbsunfähigkeit:**
zum Beispiel mit einer Rente bei Unfall und Krankheit
- **Tod:**
zum Beispiel mit einer konstanten Todesfallversicherung



Wozu Vorsorgemassnahmen?

In der Schweiz hat das Volk im Jahre 1972 in einer Volksabstimmung dem so genannten Dreisäulen-Konzept zugestimmt. Die drei Säulen haben einen bestimmten Zweck und versichern entweder die ganze Bevölkerung oder teils nur die Arbeitnehmenden. Zum Beispiel in der ersten Säule, bestehend aus AHV und IV (staatliche Vorsorge) sind alle in der Schweiz Niedergelassenen versichert, mit dem Ziel, das Existenzminimum sicherzustellen. In der zweiten Säule sind vor allem die Arbeitnehmenden in die berufliche Vorsorge eingebettet (obligatorische Unfallversicherung UVG und die Vorsorgeeinrichtung nach BVG [Pensionskasse]). Mit diesen Leistungen (bei Tod, Erwerbsunfähigkeit und Alter) soll die gewohnte Lebenshaltung gesichert werden.

Je nach Ausbau oder bei Fehlen der beruflichen Vorsorge (Hausfrauen/-männer, Selbständigerwerbende) bestehen zwischen den zu erwartenden Leistungen aus erster und zweiter Säule und dem effektiven Bedarf jedes einzelnen kleine oder grosse Lücken. Um die individuell ermittelten Lücken massgeschneidert zu schliessen, benötigen wir die Vorsorgemöglichkeiten der Lebensversicherungen bei Tod, Erwerbsunfähigkeit und für das Alter. Die Vorsorge mittels der Säule 3a oder 3b gewinnt immer mehr an Bedeutung.



Beispiel Nummer 1

Freudige Nachricht: Sandra wird zum ersten Mal Mutter.

Sandra und Peter sind seit zwei Jahren verheiratet und erwarten das erste Kind. Sandra wird deshalb ihre Arbeit mindestens vorübergehend aufgeben, um sich ganz dem Kind widmen zu können. Für das junge Paar ist der Moment gekommen, auch ihr Versicherungs-Dossier zu überprüfen.

Die MobiLife-Empfehlung in diesem Fall:

Sandra und Peter sollten eine Todesfallversicherung mit Erwerbsunfähigkeitsrente abschliessen, damit die junge Familie nicht von den ungenügenden Leistungen der Sozialversicherungen abhängig ist. Die Prämien für eine solche Versicherung sind günstig, der versicherte Schutz ist maximal. Falls Sie weitere Informationen wünschen, benutzen Sie bitte die Rückantwortkarte in dieser Broschüre.



Beispiel Nummer 2

Felix liebt Regula und klare Verhältnisse. Nur vom Heiraten hält er nichts.

Felix und Regula sind ein modernes Paar, das aus Überzeugung seit mehreren Jahren ohne Trauschein zusammenlebt. Beide sind berufstätig und sorgen für das Alter mit Abgaben an die gesetzlichen Versicherungen von AHV und BVG vor. Reicht das? Was ist, wenn...?

Offene Fragen im Versicherungs-Dossier bieten Gelegenheit für eine Überprüfung.

Die MobiLife-Empfehlung in diesem Fall:

Felix und Regula sollten die Vorsorge mit einer Todesfallversicherung schliessen, weil die Sozialversicherungen nur für Eheleute Leistungen erbringen. In ihrem besonderen Fall beziehen wir eine gegenseitige Begünstigungsklausel ein, damit die beiden in dieser Versicherung dieselben Vorteile wie ein verheiratetes Paar haben. Die Prämie belastet das Budget kaum. Die Gewissheit aber, das Richtige getan zu haben, ist beruhigend.

Falls Sie weitere Informationen wünschen, benutzen Sie bitte die Rückantwortkarte in dieser Broschüre.



Beispiel Nummer 3

Die Zwillinge Eva und Kim (6) können ihre kranke Mutter beim besten Willen nicht im Haushalt ersetzen.

Familie Gerber muss für längere Zeit auf die haushaltführende Mutter verzichten, weil sie krank ist. Der im Beruf stark engagierte Vater wird es nicht alleine schaffen können, auf die Hilfe von Verwandten oder Nachbarn will man sich nicht abstützen. Kommt Ihnen diese Situation bekannt vor, und möchten Sie sich im Falle eines Falles für Ihre Familie abgesichert wissen?

Die MobiLife-Empfehlung in diesem Fall:

Die Heilungskosten sind über die Krankenkasse genügend abgedeckt. Doch die Kosten für Kinderbetreuung sowie für eine Haushaltshilfe müssten über eine Erwerbsunfähigkeitsversicherung versichert werden. Diese Art der Versicherung ist immer dann sinnvoll, wenn der Ausfall von einer Person in einer Familie zu unzumutbaren Zuständen führen könnte.

Falls Sie weitere Informationen wünschen, benutzen Sie bitte die Rückantwortkarte in dieser Broschüre.





Beispiel Nummer 4

Endlich! Das Haus von Martin ist rechtzeitig zum 40. Geburtstag bezugsbereit!

Martin ist selbstständiger Maler und hat für sich und seine 3-köpfige Familie einen Traum von einem Haus gebaut. Als umsichtiger Berufsmann und Vater hat er es nicht beim Hausbau bewenden lassen, sondern auch die Gelegenheit genutzt, um Ordnung in sein Versicherungsdossier zu bringen. Was die Absicherung der Hypothekarschulden und die Amortisation anbelangt, hat seine Bank bereits gewisse Forderungen gestellt.

Die MobiLife-Empfehlung in diesem Fall:

Es gibt verschiedene Wege zur Absicherung, damit das eigene Heim nicht zur finanziellen Belastung wird. Die Lösung in diesem Fall sieht folgendes vor: Todesfallversicherung in der Höhe der 2. Hypothek und Erwerbsunfähigkeitsversicherung.

Falls Sie weitere Informationen wünschen, benutzen Sie bitte die Rückantwortkarte in dieser Broschüre.





Beispiel Nummer 5

Hanna möchte auch nach der Pensionierung mehr vom Leben haben.

Hanna, 45 Jahre jung, alleinstehend, stellt ihre Frau als Ressortleiterin im ersten Warenhaus am Platz. Das gute Einkommen gestattet ihr, regelmässig auf Reisen zu gehen und die grosse weite Welt zu erkunden. Auch nach der Pensionierung will Hanna ihre Globetrotter-Passion nicht aufgeben. Realistisch wie sie ist, denkt sie heute schon über eine gute bzw. bessere Altersvorsorge nach.

Die MobiLife-Empfehlung in diesem Fall:

Ganz eindeutig zu empfehlen ist für Hanna die fondsgebundene Lebensversicherung, die eine kontinuierliche Vermögensbildung sichert. Mit einer fondsgebundenen Lebensversicherung erzielen Sie langfristig eine interessante Rendite, so dass Sie bis zu Ihrer Pensionierung ein stattliches Kapital angesammelt haben.

Wurde die Versicherung im Rahmen einer gebundenen Vorsorge (3a) abgeschlossen, können die Prämien vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden.

Falls Sie weitere Informationen wünschen, benutzen Sie bitte die Rückantwortkarte in dieser Broschüre.



Beispiel Nummer 6

Florian ist 50 Jahre und alleinstehend. Mit 62 Jahren möchte er sich seine Traumreise auf die Fidjinseln leisten.

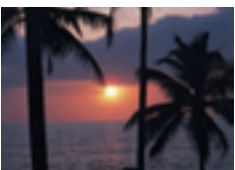
Da Florian keine Unterstützungspflichten hat, besteht kein Bedarf für eine grössere Summe im Todesfall. Er möchte aber seine staatliche und berufliche Vorsorge individuell und flexibel ergänzen, da er im Alter keine finanziellen Einbussen in Kauf nehmen will.

Die MobiLife-Empfehlung in diesem Fall:

Auf die Vorzüge der Lebensversicherung (Todesfallschutz, Prämienbefreiung bei Erwerbsunfähigkeit, Begünstigungsklausel, Konkursprivileg etc.) kann hier verzichtet werden. Deshalb ist eine Investition in ein reines Fondsprodukt «MobiFonds» die perfekte Lösung. Florian verfügt dadurch über eine hohe Flexibilität in der Höhe der Einlage als auch auf die Periodizität der regelmässigen Einzahlungen.

Durch die automatische Wiedereinlage der Erträge profitiert er zudem vom Zinseszinsseffekt.

Falls Sie weitere Informationen wünschen, benutzen Sie bitte die Rückantwortkarte in dieser Broschüre.



Beispiel Nummer 7

Julian war gerade erst 3 Jahre alt, als das Unglück passierte.

Die Eltern, Sandra und Peter wissen, dass Kinder keine Gefahren kennen und dadurch unfallgefährdet sind. Kürzlich haben sie in einer Zeitschrift gelesen, dass bei Kindern auch Krankheiten zur Invaliddität führen können. Die staatliche IV-Rente für Kinder ist aber sehr bescheiden und wird erst ab Volljährigkeit bezahlt.

Die MobiLife-Empfehlung in diesem Fall:

Wenn Kinder zu einem Pflegefall werden, entsteht für die Angehörigen nebst der psychischen auch eine finanzielle Belastung, wenn besondere Massnahmen zur Betreuung getroffen werden müssen. Zudem sollte sichergestellt sein, dass die Kinder auch im Falle einer Invaliddität zusammen mit der Invalidenrente der staatlichen IV ein einigermaßen angemessenes Ersatz-einkommen haben. Dies kann mit einer lebenslänglichen Kinderinvalidenrente abgedeckt werden.

Falls Sie weitere Informationen wünschen, benutzen Sie bitte die Rückantwortkarte in dieser Broschüre.



Beispiel Nummer 8

Jannik, 5 Jahre, will Astronaut werden. Seine Schwester Lea hat das Talent zum Filmstar.

Die Eltern von Jannik und Lea machen sich früh Gedanken. Es könnte sein, dass die beiden Kinder später einmal studieren – vielleicht sogar im Ausland. Eine solche Ausbildung zu finanzieren wäre nach heutigem Ermessen wahrscheinlich im Rahmen des Möglichen. Aber eine Garantie gibt es nicht.

Die MobiLife-Empfehlung in diesem Fall:

Bauen Sie Ihren Kindern, Enkeln oder Patenkindern über Jahre hinweg ein Vermögen auf – mit einem MobiFonds Anlageplan für Kinder. Als Startkapital fürs Erwachsenenleben oder auch zur Finanzierung einer Ausbildung.

Periodische Einlagen sind hier bereits ab CHF 50 möglich. Früh anfangen lohnt sich; denn schon mit Kleinsteinlagen profitieren Sie von einem langfristigen Wachstumspotenzial und vom Zinseszins-Effekt.

Falls Sie weitere Informationen wünschen, benutzen Sie bitte die Rückantwortkarte in dieser Broschüre.



Glossar

Todesfallversicherung mit konstantem Kapital

Stirbt die versicherte Person während der Vertragsdauer, wird das in der Police festgelegte Todesfallkapital zur Auszahlung fällig. Beim Erleben des Ablaufes der Versicherungsdauer werden keine Leistungen fällig (reine Risikoversicherung).

Todesfallversicherung mit abnehmendem Kapital

Die Versicherung funktioniert gleich wie die mit konstantem Kapital, mit dem Unterschied, dass die Versicherungssumme während der Versicherungsdauer kontinuierlich abnimmt.

Erwerbsunfähigkeitsversicherung

Tritt nach einem Unfall oder einer Krankheit eine dauernde Erwerbsunfähigkeit ein (Invalidität), wird nach einer vereinbarten Wartefrist eine Rente fällig, bezahlbar bis zur Wiedererlangung der Erwerbsfähigkeit oder bis zum vereinbarten Ende der Vertragsdauer.

Fondsgebundene Lebensversicherung

Das versicherte Kapital wird fällig, wenn die versicherte Person während der Vertragsdauer stirbt (Todesfall). Im Erlebensfall erhält sie bei Vertragsabschluss den Gegenwert ihrer Fondsanteile ausbezahlt.

Gebundene Vorsorge

Die meisten Versicherungen können als gebundene Vorsorge 3a abgeschlossen werden. Dadurch können die Prämien in einem bestimmten Umfang vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden, dagegen unterliegt die Police bestimmten Vorschriften zum Beispiel betreffend Vertragsdauer, Begünstigungsklausel, Besteuerung der Leistungen. Die Prämien sind bis zu einem bestimmten Ausmass vom steuerbaren Einkommen absetzbar.

MobiFonds

MobiFonds hat alle Vorteile, welche Anlagefonds bieten. Die Gelder vieler Anleger werden zusammengefasst und durch den Fondsmanager als gebündeltes Vermögen angelegt. Systematisch und nach klaren Richtlinien. Die geballte Kapitalanlage ermöglicht das Investieren in einen breiten Fächer unterschiedlicher Anlagen und Märkte. Das Vermögen wird also diversifiziert angelegt und damit das Risiko vermindert.

Lebenslängliche Kinderinvalidenrente

Unvorhergesehene Ereignisse wie Unfälle geschehen oft in Sekundenbruchteilen und können den Werdegang eines jungen Menschen stark beeinflussen. Im Falle einer Invalidität sind insbesondere Kinder und Jugendliche in finanzieller Hinsicht die Leidtragenden. Wer dabei ausschliesslich durch die staatliche Vorsorge (1. Säule) abgedeckt ist, befindet sich schnell einmal in einem finanziellen Engpass. Ohne eine zusätzliche Invalidenversicherung für Kinder ist der Versicherungsschutz in den meisten Fällen ungenügend. Bei Eintritt der Erwerbsunfähigkeit vor

dem 18. Altersjahr, wird die Rente als Lohnersatz in Ergänzung zu der Invalidenrente der 1. Säule lebenslänglich weiterbezahlt.

Prämienbefreiung

Bei Eintritt einer Erwerbsunfähigkeit wird die versicherte Person von der Prämienzahlung befreit. Das vereinbarte Vorsorgeziel (Erlebensfallkapital) wird trotzdem erreicht und der Risikoschutz (Todesfallkapital) bleibt bestehen.

Freie Vorsorge

Im Gegensatz zu der gebundenen Vorsorge besteht bei der freien Vorsorge viel mehr Spielraum bei der Festlegung der Versicherungssumme, Prämienhöhe, Versicherungsdauer und Begünstigungsklausel im Todesfall. Dafür bestehen keine speziellen Abzugsmöglichkeiten der Prämien vom steuerbaren Einkommen.

Prämien

Die Prämien können bei den meisten Verträgen periodisch (jährlich, halbjährlich usw.) oder einmalig bezahlt werden. Man spricht dann von Jahresprämie oder von der Einmalprämie bzw. Einmaleinlage.

MobiTest – die Vorsorge-Analyse

Mit einem MobiTest werden Vorsorge-lücken aufgezeigt. Aber nicht nur das. Über- und Doppelversicherungen werden auch aufgedeckt und können eliminiert werden. Dadurch kann mit MobiTest jeder Prämienfranken optimal eingesetzt werden. MobiTest ist eine kostenlose Dienstleistung der Mobiliar. Benutzen Sie bitte die Rückantwortkarte in dieser Broschüre für eine persönliche Beratung oder besuchen Sie uns auf www.mobi.ch.

Unsere Angebote

MobiSana
Unfall- und Krankenversicherungen

MobiLife
Lebensversicherungen und Vorsorge

MobiCar
Motorfahrzeug- und Schiffsversicherungen

MobiCasa
Haushaltversicherung Multirisik

MobiTour
Reiseversicherungen

MobiPro
Betriebsversicherung Multirisik

MobiFonds
mit Julius Bär

Rechtsschutzversicherungen